

**Kleine Anfrage****Rolf Kahnt (fraktionslos) vom 17.04.2023****Pensionierte Lehrkräfte – Teil II****und****Antwort****Kultusminister****Vorbemerkung Fragesteller:**

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen ist die Zahl der pensionierten Lehrkräfte nach Angaben des Statistischen Landesamtes, Information und Technik Nordrhein-Westfalen, im Vergleich zu 2013 um 35,4 % gestiegen. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 113.705 pensionierte Lehrkräfte, wobei besonders der Anteil der pensionierten Lehrkräfte in höheren Altersgruppen zugenommen hat. Im Jahr 2021 sind 3.415 Lehrkräfte neu in den Ruhestand gegangen, wobei knapp ein Viertel von ihnen aufgrund der Regelaltersgrenze aus dem Dienst ausgeschieden ist. Der Anteil der Lehrkräfte, die wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand gegangen sind, ist in Bezug auf das Vergleichsjahr 2012 gesunken. Das Hessische Kultusministerium gibt an, dass am 01.10.2022 an öffentlichen Schulen 226 Stellen von Lehrkräften besetzt waren, die mindestens 67 Jahre alt waren. Diese Stellen wurden mit Vollzeitäquivalenten berechnet, was bedeutet, dass sie insgesamt dem Arbeitsumfang von 226 Vollzeit-Lehrerstellen entsprechen. Quellen: bildungsklick vom 14.04.2023, Kleine Anfrage an die Hessische Landesregierung, Drucks. 20/9221, Große Anfrage an die Hessische Landesregierung Drucks. 20/5350.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele der verbeamteten und angestellten Lehrkräfte, die seit dem Schuljahr 2020/2021 in den Ruhestand übergegangen sind, wurden auf Antrag in den Ruhestand versetzt? Bitte nach Schulamtsbezirken aufschlüsseln.

Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

Vor dem Hintergrund, dass für angestellte Lehrkräfte zwar Kenntnisse über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorliegen, nicht aber darüber, ob diese im Anschluss in den Ruhestand übergegangen sind, beziehen sich die Angaben auf verbeamtete Lehrkräfte.

Frage 2. Welche Tendenz ist bei der Zahl der Lehrkräfte, die ab dem 63. Lebensjahr auf Antrag in den Ruhestand gehen, innerhalb der letzten zehn Jahre zu erkennen?

Auf die Anlage 2 wird verwiesen.

Die Angaben beziehen sich ebenfalls auf verbeamtete Lehrkräfte. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 3. Wie viele der verbeamteten und angestellten Lehrkräfte, die seit dem Schuljahr 2020/2021 in den Ruhestand übergegangen sind, wurden aufgrund einer Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt? Bitte nach Schulamtsbezirken aufschlüsseln.

Auf die Anlage 3 wird verwiesen.

Die Angaben beziehen sich ebenfalls auf verbeamtete Lehrkräfte. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 4. Welche Tendenz ist bei der Zahl der Lehrkräfte, die aufgrund einer Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt werden, innerhalb der letzten zehn Jahre zu erkennen?

Auf die Anlage 4 wird verwiesen.

Die Angaben beziehen sich ebenfalls auf verbeamtete Lehrkräfte. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Entwicklung des Durchschnittsalters der Lehrkräfte, die in den letzten zehn Jahren aus dem Dienst ausgeschieden sind?

Das Durchschnittsalter der in den Schuljahren 2012/2013 bis 2021/2022 aus dem Dienst ausgeschiedenen verbeamteten Lehrkräfte lag bei 60,2 Jahren. Hiervon umfasst sind sämtliche Austritte aus dem aktiven Dienst des Landes Hessen, bspw. also auch Lehrkräfte, die in Hessen aus dem Dienst ausscheiden, weil sie in ein anderes Land umziehen, wo sie möglicherweise den Dienst bei einem anderen Dienstherrn fortsetzen.

Frage 6. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung insbesondere die Lehrkräfte, die über die allgemeine Regelaltersgrenze hinweg an öffentlichen Schulen unterrichten?

Lehrkräfte, die über die Regelaltersgrenze hinaus weiterhin im hessischen Schuldienst arbeiten, blicken im Regelfall auf eine langjährige Unterrichtstätigkeit zurück. Es ist leicht nachvollziehbar, dass Lehrkräfte mit dieser Erfahrung nicht die gleiche Unterstützung wie junge Lehrkräfte benötigen. Selbstverständlich steht ihnen aber das umfangreiche Angebot des Hessischen Kultusministeriums an Beratungs- und Fortbildungsangeboten etwa zu Themen der Gesunderhaltung offen. Darüber hinaus können sich Lehrkräfte individuell zu allen Anliegen rund um die Belastungen aus dem Schulalltag beraten lassen. Das Ziel der Beratungen ist, die Ressourcen zu stärken und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ergänzend können Arbeitsmediziner kontaktiert werden, die für eine Beratung und Unterstützung der Schulen im jeweiligen Schulamtsbereich zur Verfügung stehen.

Zusätzlich profitieren Lehrkräfte, die ihre Dienstzeit über die Regelaltersgrenze verlängern, von altersbedingten Anrechnungsstunden. Darüber hinaus erhalten sie neben der bisherigen Besoldung einen Zuschlag von 10 % des Grundgehalts, sodass die Verlängerung der Dienstzeit auch finanziell attraktiv ist. Sie können in Teilzeit arbeiten und so die zu unterrichtenden Pflichtstunden ihrer persönlichen Situation anpassen, ohne dass dies negative Auswirkungen auf zukünftige Pensionsansprüche hat, wenn der Höchstsatz bereits erreicht ist. Ist dieser noch nicht erreicht, sind die Beamtendienstzeiten ruhegehaltsfähig.

Frage 7. Wie viele Lehrkräfte arbeiten seit 2015 über die allgemeine Regelaltersgrenze mit bzw. ohne Pensionsansprüche hinaus?

Daten zu Pensionärinnen und Pensionären liegen zentral nicht vor. Daher wurde näherungsweise die Anzahl dieses Personenkreises über das Alter von Lehrkräften ab einem Alter von 66 Jahren zum jeweiligen Statistikstichtag 01.10. ermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass darin auch Lehrkräfte enthalten sind, die ihre Dienstzeit verlängert haben. In den Schuljahren 2015/2016 bis 2021/2022 haben auf Grundlage dieser Schätzung insgesamt 1.470 Lehrkräfte über die Regelaltersgrenze hinaus gearbeitet.

Frage 8. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der durchschnittlich über die allgemeine Regelaltersgrenze hinaus geleisteten zusätzlichen Dienstjahre?

Eine Betrachtung derjenigen in der Antwort zu Frage 7 genannten Lehrkräfte, die bis zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 aus dem Dienst ausgeschieden sind, zeigt, dass diese ab dem Beschäftigungszeitpunkt des 66. Geburtstags im Durchschnitt etwa 2,5 Jahre im Dienst standen.

Wiesbaden, 10. August 2023

In Vertretung:
Dr. Manuel Lösel

Anlagen

Verbeamtete Lehrkräfte, die seit dem Schuljahr 2020/2021 auf Antrag in den Ruhestand versetzt wurden	
Schulamtsbezirk	Anzahl
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	112
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	111
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	188
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	65
Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	105
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	136
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	78
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	187
Staatliches Schulamt für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	123
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	149
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	121
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	89
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	129
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden	154
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	125

Verbeamtete Lehrkräfte, die ab dem 63. Lebensjahr innerhalb der letzten zehn Jahre auf Antrag in den Ruhestand gegangen sind	
Schuljahr	Anzahl
2012/2013	756
2013/2014	865
2014/2015	916
2015/2016	1.081
2016/2017	796
2017/2018	898
2018/2019	881
2019/2020	699
2020/2021	676
2021/2022	683

Verbeamtete Lehrkräfte, die seit dem Schuljahr 2020/2021 aufgrund einer Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden	
Schulamtsbezirk	Anzahl
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	20
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	17
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	26
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	11
Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	24
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	37
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	18
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	35
Staatliches Schulamt für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	38
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	36
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	26
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	18
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	17
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden	7
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	25

Verbeamtete Lehrkräfte, die innerhalb der letzten zehn Jahre aufgrund einer Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden	
Schuljahr	Anzahl
2012/2013	220
2013/2014	219
2014/2015	199
2015/2016	215
2016/2017	195
2017/2018	167
2018/2019	194
2019/2020	157
2020/2021	156
2021/2022	199